



Die Landeswahlleiterin Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierungen
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,
Köln und Münster

per E-Mail

27. März 2012

Seite 1 von 4

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

12-35.09.04

12-35.09.03

Telefon 0211 871-2629

Wahl zum 16. Landtag Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 2012 Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge von Parteien

Gemäß § 20 Abs. 1 Satz 2 Landeswahlgesetz (LWahlG) und §§ 28 Abs. 2 Satz 1, 23 Abs. 2 Landeswahlordnung (LWahlO) bedürfen Landeslisten von Parteien, die nicht im Landtag oder im Deutschen Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind, zur Landtagswahl der Unterstützung durch mindestens 1000 Wahlberechtigte auf amtlichen Formblättern (Anlage 14b LWahlO).

1.

Die Formblätter sind von der Unterzeichnerin bzw. dem Unterzeichner persönlich handschriftlich auszufüllen. Darüber hinaus darf nach § 23 Abs. 2 Satz 1 Nummer 4 LWahlO jede/r Wahlberechtigte nur einmal ein solches Formblatt unterzeichnen. Hat jemand mehrere Unterstützungsunterschriften geleistet, so ist seine Unterschrift auf allen Landeslisten ungültig. Darüber hinaus ist dieses Verhalten nach §§ 108d i.V.m. 107a StGB strafbar.

Trotz entsprechender Hinweise auf den Formblättern ist davon auszugehen, dass eine Reihe von Wahlberechtigten die Formblätter nicht persönlich handschriftlich ausfüllen oder mehrere Formblätter unterzeichnen werden. **Ich bitte Sie daher, die Städte und Gemeinden in Ihrem Bezirk aufzufordern,**

- den betroffenen Wahlvorschlagsträger darauf hinzuweisen, falls Formblätter, die zur Bescheinigung des Wahlrechts vorgelegt werden, offensichtlich nicht persönlich handschriftlich ausgefüllt wurden (Ausnahmeregelung für besondere Personengruppen beachten!) und anheim zu stellen, den Mangel zunächst von der Unterzeichnerin/dem Unterzeichner beseitigen zu lassen.

Dienstgebäude:

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefax 0211 871-3355

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 704, 709, 719

Haltestelle: Poststraße



- mir umgehend mitzuteilen, falls dort bei der Bescheinigung des Wahlrechts auffällt, dass Wahlberechtigte mehrfach eine Unterstützungsunterschrift für die Landesliste einer bzw. die Landeslisten verschiedener Parteien geleistet haben.

Da von der Stelle, die das Wahlrecht bescheinigt, nur festgehalten werden darf, dass auf einem Formblatt nach dem Muster der Anlage 14b LWahlO (oder getrennt auf Anlage 15 LWahlO) das Wahlrecht bescheinigt wurde, nicht aber für welche Landesliste diese Unterstützungsunterschrift geleistet wurde, bitte ich wie folgt zu verfahren:

Die Bescheinigung des Wahlrechts auf einem Formblatt zur Unterstützung des Wahlvorschlags einer Partei ist grundsätzlich getrennt nach Kreiswahlvorschlägen und Landeslisten zu erfassen. Sofern dann erneut eine Unterstützungsunterschrift auf der Anlage 14b LWahlO (oder getrennt auf Anlage 15 LWahlO) einer/eines Wahlberechtigten, für die/den bereits eine Unterstützungsunterschrift für die Landesliste einer Partei vorgelegen hatte, erneut zur Bescheinigung des Wahlrechts vorgelegt wird,

- ist auf diesem Formblatt zu vermerken, dass eine Bescheinigung nicht erteilt werden kann und
- mir sind Vorname, Name und Anschrift des/der Wahlberechtigten sowie der Wahlvorschlagsträger (Partei), für dessen Landesliste die weitere Unterstützungsunterschrift vorgelegt wurde, **unverzüglich** schriftlich per Email (landeswahlleiterin@mik.nrw.de) oder per Telefax (0211/871-3096) mitzuteilen, da diese Informationen für die zeitnah bevorstehenden Zulassungsentscheidungen von besonderer Bedeutung sein können.

2.

Die Angaben zur Person der Unterzeichnerin/des Unterzeichners sind mit den Meldedaten abzugleichen. Es bestehen keine Bedenken, wenn offenkundige Schreib-/Flüchtigkeitsfehler von der Bearbeiterin bzw. dem Bearbeiter im Zusammenhang mit der Bescheinigung des Wahlrechts berichtigt werden, sofern die Korrekturen durch Handzeichen oder Unterschrift auf dem Formblatt (oder dessen Rückseite) dokumentiert werden. Sofern Angaben vereinzelt nicht gemacht wurden, aber kein Zweifel an der Identität und dem Erklärungswillen der Unterstützerin/des Unterstützers besteht, bitte ich dies ebenfalls entsprechend zu vermerken und die Daten ggf. zu vervollständigen. Andernfalls sollte



dem Wahlvorschlagsträger empfohlen werden, vor der Einreichung der Formblätter bei mir für eine Vervollständigung durch die Unterzeichnerin/den Unterzeichner zu sorgen. Auch dies sollte auf dem Formblatt dokumentiert werden, da es die Prüfung erheblich beschleunigt und hilft, Rückfragen zu vermeiden.

3.

Formblätter für die Sammlung von Unterstützungsunterschriften für Landeslisten habe ich bislang an die folgenden politischen Vereinigungen herausgegeben:

Kurzbezeichnung	Name
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BGD	Bund für Gesamtdeutschland
DIE VIOLETTEN	Die Violetten - für spirituelle Politik
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
pro NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
	Partei der Vernunft
Volksabstimmung	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
FBI/Freie Wähler	Freie Bürgerinitiative / Freie Wähler
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen
DIE FREIHEIT NRW	DIE FREIHEIT Nordrhein-Westfalen
JA	Jung und Alt

Daneben werde ich zeitnah Formblätter an folgende politische Vereinigungen herausgeben:

Kurzbezeichnung	Name
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
AUF	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie <i>Christen für Deutschland</i>
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit

Es ist davon auszugehen, dass noch weitere Wahlvorschlagsträger die Ausgabe von Formblättern für Unterstützungsunterschriften für ihre Landeslisten beantragen.

4.

Bei mehrfach geleisteten Unterstützungsunterschriften für Kreiswahlvorschläge (Anlage 14a LWahlO) sollte grundsätzlich



entsprechend verfahren werden. Das Nähere sollten die Kreiswahlleiter/innen jedoch in eigener Zuständigkeit regeln.

Seite 4 von 4

Ich bitte um Kenntnisnahme und entsprechende weitere Veranlassung.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'D' followed by a horizontal line.

Filter